

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

❖ **Cannabis-Legalisierung: Keine Kompromisse bei der Verkehrssicherheit**



Wir erhielten folgende Information, die wir gerne weiterleiten möchten. Für die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V. steht fest, dass die teilweise Legalisierung des Cannabis-Erwerbs und -Besitzes losgelöst sein muss von der Verkehrsteilnahme unter Drogen. Die Legalisierung des Konsums von Cannabis als Genussmittel darf Rauschfahrten nicht bagatellisieren.

Denn mit der Sicherheit im Straßenverkehr darf nicht experimentiert werden.

Die BVF begrüßt daher den Plan der Bundesregierung, Grenzwerte für THC auf wissenschaftlicher Grundlage zu ermitteln. Darüber hinaus braucht es ein absolutes Cannabisverbot für Fahranfänger:innen in der Probezeit, Gefahrguttransporte und Personenbeförderung.

Wir fordern auch eine intensive Aufklärung der Bevölkerung über die Risiken der Teilnahme am Straßenverkehr unter dem Einfluss von Cannabis.

Mit kollegialen Grüßen

Hendrik Schreiber

1. Vorsitzender